



EmK regional

Die fünf Sprachen der Liebe – ein genussvoller Abend für Paare

Das Gespräch miteinander bezeichnen Susanne und Dieter Endres als Erfolgsgeheimnis für glücklich lebende Paare. Das Thema war Inhalt eines Abends für Paare in Hersbruck. Die Evangelisch-methodistische Gemeinde im Obermühlweg lud 60 Teilnehmer an festlich gedeckte Tische im umgestalteten Gottesdienstraum.

Als Grundlage diente das Buch "Die fünf Sprachen der Liebe" von Gary Chapman. "Es gibt fünf Arten, wie man Liebe beweisen und ausdrücken kann", erklärten die Referenten. Dabei empfinde jeder Mensch anders. Die Ursache dafür liege bereits in der Kindheit.

Im zweiten Teil des Abends konnten die anwesenden Paare herausfinden, wo die eigene Sprache der Liebe zu entdecken ist. Dabei wurde versucht,



Fragen zu beantworten wie: Wonach sehne ich mich am meisten? Was kränkt mich besonders am Verhalten meines Partners? Wie bringe ich selbst meinem Partner gegenüber meine Liebe zum Ausdruck? Wesentlicher Bestandteil einer glücklichen Partnerschaft ist es, möglichst fünf-sprachig zu werden, so das Fazit. Die Referenten waren 18 Jahre Leiter des ökumenischen Bildungszentrums Schloss Craheim. Bekannt geworden sind sie durch ihre Eheseminare. Zum vierten Mal wiederholte die Christusgemeinde den „Paarabend“. Gemeindemitgliedern und Gästen

soll ermöglicht werden, einen gemütlichen Abend zu verbringen und gleichzeitig Anregungen für eine gelingende Partnerschaft mitzunehmen. Bis Mitternacht dauerten die Gespräche an den Tischen. Auch diesmal äußerten sich Gäste positiv überrascht davon, dass man Kirche so genießen kann.

Beziehungsweise

Beim regionalen Jugendgottesdienst am 11. März in der Paulusgemeinde in Nürnberg stellten die Besucherinnen und Besucher fest: „Es ist alles relativ“. Denn um Relationen – um Beziehungen – ging es an diesem Abend. Gemeinsam wurde herausgearbeitet, dass Vertrauen für jede Art von Beziehung sehr wichtig ist. Außerdem wurde klar, dass Gott eine Beziehung zu uns Menschen haben will, und dass diese bei jedem Menschen individuell verschieden aussehen kann. Das wurde ausgehend von Einsteins berühmter Formel sehr eindrücklich dargestellt. Bei frisch gebackenen Waffeln und Getränken klang der Abend gemütlich aus.

„Ihrer Gesundheit zuliebe!“

„Das abgenutzte Hüftgelenk – was kann getan werden?“ Darüber spricht Dr. Helmut Eder, orthopädi-

scher Belegarzt am Krankenhaus Martha-Maria Nürnberg, am Mittwoch, 6. April, im Rahmen der Vortragsreihe „Ihrer Gesundheit zuliebe!“. In derselben Reihe spricht am Mittwoch, 1. Juni, Oberärztin Dr. Dorothee Dunz über das Thema: „Osteoporose – krankhafter Knochensubstanzverlust: Was steckt dahinter, was ist zu tun?“ Die Veranstaltungen sind jeweils von 17 bis 18.30 Uhr in der Eben-Ezer-Kirche Nürnberg, Stadenstraße 68 (neben dem Krankenhaus).

Kirchlicher Unterricht

Seit etwa einem Jahr gibt es eine gemeinsame Unterrichtsgruppe der drei Nürnberger EmK-Gemeinden. Unter der Leitung von Pastorin Anette Oberfell und in Zusammenarbeit mit Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen aus den verschiedenen Gemeinden kamen 13 Jugendliche an bisher fünf Wochenenden zusammen. Die sehr erlebnisorientierte Form des Kirchlichen Unterrichts stößt bei den Jugendlichen auf Begeisterung und die Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg hat positive Auswirkungen. In den insgesamt knapp zweijährigen Kurs gibt es Mitte des Jahres eine neue Einstiegsmöglichkeit. Alle Interessierten (Eltern von Jugendlichen, die im Frühjahr 2007 eingeseget werden

wollen), sind darum herzlich eingeladen zu einem Elternabend am Freitag, 8. April um 17.30 Uhr in der Zionsgemeinde in Nürnberg. Weitere Infos gibt es beim Gemeindepastor und bei Pastorin Anette Obergfell, Telefon (0911) 452255.

Musik und Kunst



Das „Trio PanTastisch“ gastiert am Samstag, 16. April 2005, um 16.30 Uhr in der Eben-Ezer-Kirche Nürnberg, Stadenstraße 68, mit Eigenkompositionen, traditionellen Melodien (vor allem aus Osteuropa), klassischer Musik und Popballaden. Eintritt: 7 Euro, Jugendliche bis 18 Jahre und Schüler 5 Euro. In der Konzertpause ist die Vernissage zu der Ausstellung "Farbtöne - Tonfarben", in der zirka 25 farbintensive, mit der Spraydose gefertigte Bilder von Pastor Volker E. Kempf, Regensburg, gezeigt werden. Das Diakoniewerk Martha-Maria lädt ein.

April/Mai 2005

Fränkisches Seniorentreffen mit Bischof i. R. Dr. Rüdiger Minor

Bischof i. R. Dr. Rüdiger Minor wird beim Fränkischen Seniorentreffen am Donnerstag, 28. April, von 14.30 bis 17 Uhr im Diakoniewerk Martha-Maria Nürnberg zu Gast sein. Unter dem Thema "Du stellst meine Füße auf weiten Raum" berichtet er über die EmK in Russland, ihre Entwicklung und über die Herausforderungen, vor der die Kirche steht. Der Nachmittag beginnt mit einer Besinnung und dem gemeinsamen Kaffeetrinken in der Cafeteria des Diakoniewerkes. Daran schließt sich der Vortrag von Bischof Minor an. Die Kollekte der Veranstaltung kommt der missionarischen Arbeit unserer Kirche in Russland zugute.

Veranstaltungen für Jugendliche

Große Jugend-Events werfen ihre Schatten voraus. Da ist zum Beispiel das **Himmelfahrtsfestival** am 5. Mai in Wüstenrot-Neuhütten, das nun schon seit einigen Jahren viele Musikbegeisterte mit angesagten Bands der christlichen Musikszene lockt. Dieses Jahr dabei sind Newsboys, delirious?, Day of Fire, Allee der Kosmonauten, Florence Joy, Crushead, Casting Pearls, Claas P. Jambor, KAT, Anton & The Watergirls, Hopf und Seekersplanet.

EmK regional III

Infos und Karten im Vorverkauf über Familie Bloedt (Paulusgemeinde) und bei www.himmelfahrtfestival.de. Über das Pfingstwochenende findet dann das **Bundesjugendtreffen** der EmK statt. Ort des Treffens ist der Willy-Brandt-Zeltplatz in Reinwarzhofen, 50 Kilometer südlich von Nürnberg. Jugendliche aus ganz Deutschland treffen sich vom 14. bis 16. Mai zum Thema „bju-openair – unter offenem Himmel zweifeln, vertrauen, nachfolgen“. Infos und Anmeldekarten liegen in den Gemeinden aus oder gibt es bei www.bju-openair.de. Natürlich gibt es dieses Jahr auch wieder verschiedene **JAT-Einsätze** an Ostern und in den Herbstferien. Auf die Jugendaktionstage vom 29. Oktober bis 06. November in Würzburg sei besonders hingewiesen. Weitere Infos bei den Gemeindepastoren und über www.jat-online.de. Nicht weniger toll sind die **regionalen Jugendveranstaltungen** in Nürnberg. Am 22. April ab 19 Uhr öffnet das Bistro wieder die Türen. Der Abend steht unter dem Thema „Go West – Die Aasgeier im Nacken“. Cowboys und Indianer ab 14 Jahren sind in die EmK-Paulusgemeinde, Gugelstraße 143, eingeladen.

Centenary College Choir aus Louisiana kommt nach Nürnberg



Vom 25. bis 27. Mai wird der Centenary College Choir der United Methodist Church Shreveport, Louisiana (USA), auf seiner Europa-Reise 2005 in Nürnberg sein und am Donnerstag, 26. Mai, um 19.30 Uhr in der Eben-Ezer-Kirche des Diakoniewerkes Martha-Maria ein Konzert geben. Vielen ist der Chor bereits von früheren Konzerten her bekannt. Wie bei den früheren Besuchen des Chores werden auch dieses Mal Quartiere für die Studenten während ihres Nürnberg-Aufenthaltes benötigt. „Quartiermeister“ ist Hansheinz Scharf, Strindbergstraße 15, 90482 Nürnberg, Telefon (0911) 502688, E-Mail: HHS2129@t-online.de

Herausgeber: Evangelisch-methodistische Kirche im Großraum Nürnberg und Diakoniewerk Martha-Maria e. V.
Redaktion: Ingo Stauch, Stadenstraße 60, 90491 Nürnberg, Telefon 0911 959-1027, Fax 0911 959-1023, E-Mail: i.stauch@martha-maria.de